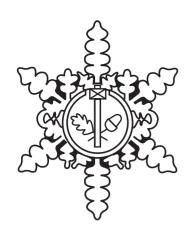


## KÄLTEANLAGENBAUER MEISTERAUSBILDUNG

Fachinnung für Kälte- und Klimatechnik für den Regierungsbezirk Arnsberg



# Mit Vollgas in Richtung Zukunft!

Träumen Sie von einem
eigenen Betrieb?
Oder wollen Sie die
Karriereleiter im
Kälteanlagenbauerhandwerk
nach oben?

Dann ist der Besuch der Meisterausbildung bei der Innung für Kälteund Klimatechnik für den Regierungsbezirk Arnsberg die richtige Entscheidung!

Wir machen Sie zum Profi!



#### Was Sie vorher beachten müssen

Bei der Zulassung zur Prüfung wird vorausgesetzt, dass Sie eine Gesellenprüfung im Kälteanlagenbauer-Handwerk oder in einem damit verwandten zulassungspflichtigen Handwerk bestanden haben. Sie werden auch zugelassen, wenn Sie eine andere Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung oder eine andere Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden und im Kälteanlagenbauer-Handwerk eine mehrjährige Berufstätigkeit ausgeübt haben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Innung für Kälte Klimatechnik für den Regierungsbezirk Arnsberg unter 0 29 31 - 9 52 98 50.

#### Geld vom Staat: Das Meister-BAföG

Ihr besonderer Vorteil: Dieser Meisterkurs wird nach dem Meister-BAföG gefördert! Zur Zeit erhalten Sie 30,5% der Kosten als Zuschuss auf die angefallenden Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, für den Rest ist ein zinsgünstiges Darlehen möglich.

Bei Bestehen der Prüfung wird ein Erlass von 25% auf das auf die Lehrgangsgebühren entfallende Restdarlehen gewährt. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.meister-bafoeg.info.de

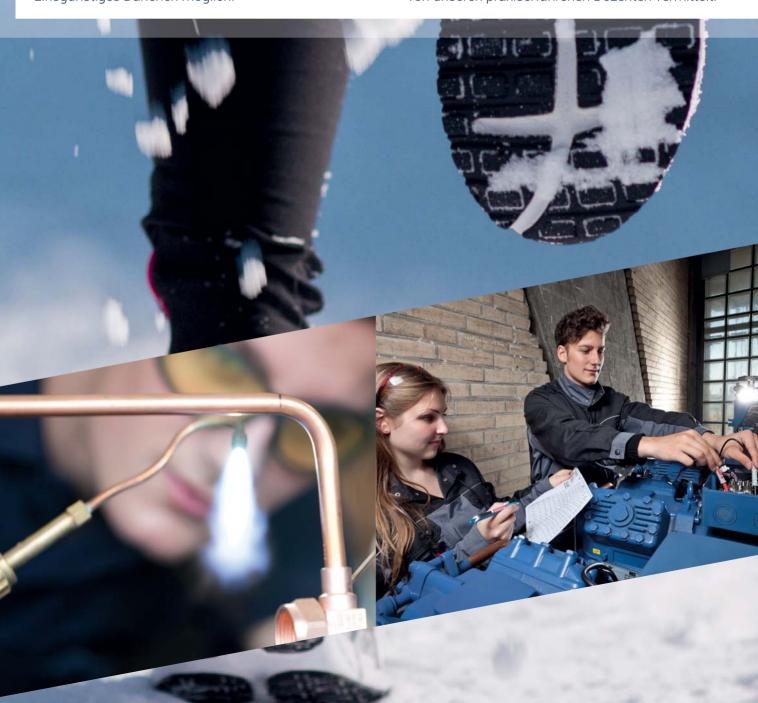
Für eine individuelle Beratung und Antragsstellung zum Meister-BAföG wenden Sie sich bitte an die Bafög-Hotline 0800 - 2236341

#### Meisterschule mit Betriebsklima

Eine Meisterausbildung direkt bei der Innung für Kälte Klima Technik für den Regierungsbezirk Arnsberg zu absolvieren ist eine gute Entscheidung. In unserem Ausbildungszentrum in Herne erwarten Sie bestens ausgerüstete Werkstätten und eine kollegiale Schulungsatmosphäre.

#### Die richtige Anlage macht's

Welche Kühlung ist für welchen Einsatz am besten geeignet und warum? Dies und vieles mehr wird Ihnen von unseren praxiserfahrenen Dozenten vermittelt.



Der Bereich der Kälte- und Klimatechnik ist weit gefächert. Sie dient sowohl dem Schutz wärmeempfindlicher Lebensmittel und Medikamente, als auch in Klimaanlagen bei der Haustechnik. Sie lernen praxisnah die Anlagen zu planen und zu kalkulieren.

Im fachtechnischen Bereich der Meisterausbildung bauen und projektieren Sie eine Kälteanlage unter Einhaltung aller produktions- und sicherheitstechnischen Vorgaben. Dazu zählen neben der Inbetriebnahme auch die fachgerechte Wartung und Instandhaltung von kältetechnischen Einrichtungen.

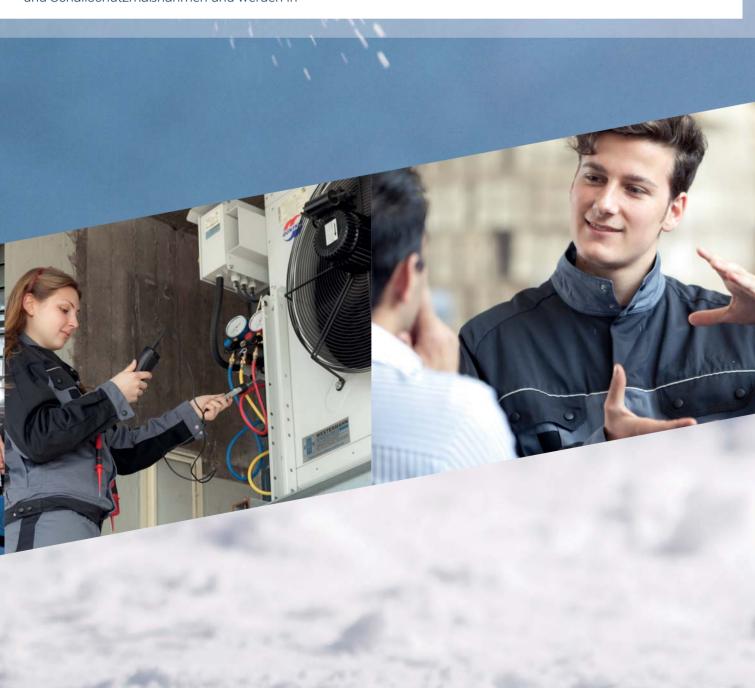
#### **Erfrischende Fachtheorie**

In der Meisterausbildung werden die Grundlagen wie Fachmathematik und Fachzeichnen aufgefrischt. Die Theorie technischer Kälteanlagen wird ebenso vertieft, wie die Physikalischen Prinzipien der Strömungslehre und Thermodynamik.

Zudem erhalten Sie Kenntnisse zu Wärme-, Kälteund Schallschutzmaßnahmen und werden in Methoden der Isolierungen geschult. Sie lernen den Einsatz von Werkstoffen wie Kälte- und Kühlmittel und werden in Steuerungs- und Regelungstechnik geschult. Und schließlich werden Sie auch noch in den Bereichen Elektrotechnik und Elektronik auf den neuesten Stand gebracht.

#### Kälte, die wertvolle Energie

Die Reduzierung des Energieverbrauchs ist ein zentrales Thema heutiger Klima- und Kältetechnik. Als Meister im Kälteanlagenbauer-Handwerk leisten Sie schließlich einen wichtigen Beitrag bei der Verringerung von CO2-Emissionen. Insbesondere die Verfahren zur energiesparenden Kälteerzeugung und der gezielte Einsatz von klimatechnischen Anlagen wird Ihnen in der Meisterausbildung begegnen.



### Im Überblick

Dozenten-Team

Lehrinhalte

Bei allen zu vermittelnden Themen steht für uns Praxisnähe im Vordergrund. Daher gehören zu unserem Lehrteam nicht nur Lehrer aus Berufsschulen, sondern auch Kälteanlagenbauermeister mit eigenen Betrieben, die mit den spezifischen Fragestellungen im Kälteanlagenbauerhandwerk vertraut sind.

Moana Laue Elmar Scheuer Peter Bertrand Günther Kirchner Dr. Dirk Rütten Marco Tappehser

Dozent Kälte / Klimatechnik
Dozent Werkstoffkunde / Kalkulation
Dozent Recht
Dozent Betriebsorganisation

Dozent Elektrotechnik

Dozentin Kälte / Klimatechnik

Organisator

Teile I und II

Meinolf Linke

Grundlagen Kältetechnik Klimatechnik Elektrotechnik Recht

Fachbetriebsführung Ausbildungs- und Prüfungsphase Teile III und IV

Für weitere Informationen zu diesen Teilen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Handwerkskammer.

Prüfungsziele

Veranstaltungsort Lehrgangsbeginn Kosten In Teil I der Prüfung hat der Prüfling seine berufliche Handlungskompetzenz dadurch nachzuweisen, dass er komplexe berufliche Aufgabenstellungen lösen und dabei wesentliche Tätigkeiten des Kälteanlagenbauer-Handwerks meisterhaft verrichten kann.

In der Prüfung in Teil II hat der Prüfling seine berufliche Handlungskompetenz dadurch nachzuweisen, dass er die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse im Kälteanlagenbauer-Handwerk zur Lösung komplexer beruflicher Aufgabenstellungen anwendet.

Bildungszentrum Herne Roonstr. 22 44629 Herne

März 2019

6.550,00 €





Wenn Sie Ihre Meisterausbildung bei der Innung für Kälte- und Klimatechnik für den Regierungsbezirk Arnsberg erfolgreich absolviert haben, und danach einen eigenen Betrieb gründen, erhalten Sie ein Jahr lang die kostenlose Mitgliedschaft in unserer Innung mit folgenden Leistungen:

- Betreuung und Beratung
- Beratung Sachverständigenwesen
- Beratung in allen Tarif-Fragen
- · Beratung in Fragen der Berufsausbildung
- Vermittlung der Teilnahme von Lehrlingen an überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungsmaßnahmen
- Allgemeines Vertragsrecht (Beratung im Rahmen der Satzung)
- Günstige Weiterbildungsangebote (Seminare)

- Informationsdienste (Innungsrundschreiben und Mitgliederzeitung Kh-Info)
- Kostengünstige Gebühren bei der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung
- Möglichkeit der Zusatzvorsorgung für Betriebsinhaber, Mitarbeiter sowie mitarbeitende Familienangehörige im Versorgungswerk des Handwerks (zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu günstigen Bedingungen)
- Kostenlose Rechtsberatung und Vertretung vor den Arbeitsgerichten und in Teilen vor den Sozialgerichten
- Schiedsstelle für Lehrlingsstreitigkeiten
- Förderung des Informationsflusses und der Geselligkeit zwischen Mitglieder (Mitgliederversammlung)
- · Kostengünstiges Forderungsmanagement